

176

22. Oktober 1943

Herrn
Dozent Dr. Ernst Klebel

St. Pölten
Stadtarchiv

Lieber Herr Klebel!

Ich habe schon in München mit Ihnen wegen eines Vortrages über die Entstehung des hohen Adels gesprochen. Ich möchte in absehbarer Zeit eine Tagung des Einsatzes der Geisteswissenschaften veranstalten, auf der ich gerade dieses Thema und die These von A. Waas über die Reichsreform um 900 in den Mittelpunkt stellen möchte. Haben Sie Zeit gefunden, den Vortrag auszuarbeiten? Bis wann werden Sie in der Lage, ihn zu halten? Ich werde im November anlässlich der Linzer Hochschulwoche dort hinkommen und möchte allenfalls über Wien zurückfahren und auch Sie treffen, und zwar denke ich, daß ich am 12. nach Wien komme und am 13. von dort weiterfahre. Wäre es Ihnen möglich, an einem dieser Tage nach Wien zu kom-

175

1. November 1943

Herrn
Dozent Dr. E. Klebel

St. Pölten
Stadtarchiv

Lieber Herr Klebel!

Ich danke Ihnen für Ihren Brief vom 26. Ich werde am Samstag den 13. 11. nachmittags in Wien sein, allerdings schon am Abend wieder abreisen. Ich bitte Sie, allenfalls mich bei meiner Tochter Frau Dr. Emma Schulz, Tel. B. 10 0 50 anzurufen, da das Institut am Samstag nachmittag geschlossen ist. Wir können dann entweder eine Zusammenkunft vereinbaren, oder ich hinterlasse eine Nachricht, wo ich am Nachmittag zu treffen bin. Wenn es aber doch möglich wäre, würde ich in St. Pölten aussteigen, mehr als daß ich von St. Pölten bis Wien stehen muß, kann mir nicht passieren. Jedenfalls rechne ich bestimmt damit,